

Waidhofen a/d Ybbs, am 03.03.2021

Veronika Gegenbauer  
T +43 7442 511-213  
F +43 7442 511-109  
veronika.gegenbauer@waidhofen.at

## Verhandlungsschrift

aufgenommen aufgrund der **Beschlussfassung des Gemeinderates im Umlaufweg  
Februar 2021.**

Aufgrund der nach wie vor angespannten epidemiologischen Situation wurde im Februar 2021 wiederum von der Möglichkeit der Beschlussfassung des Gemeinderates im Umlaufwege gemäß § 28 Abs. 5 NÖ STROG Gebrauch gemacht.

Zu dieser Beschlussfassung wurden mit E-Mail Schreiben vom 24.02.2021 durch Bürgermeister Mag. Werner Krammer nachstehende Beschlusspunkte den Gemeinderäten mitgeteilt und kann aufgrund der E-Mail Sendebestätigungen die ordnungsgemäße Übermittlung festgestellt werden:

Pkt.	ZAHL	BETREFF
1	BGM/MD-2-1-2021	Beauftragung Innenstadtkoordinator.
2	BGM/MD-2-2-2021	Förderbeitrag Beta-Campus 2021.
3	BGM/MD-2-4-2021	Nutzungsvereinbarung Dorfbus Windhag.
4	BGM/MD-2-6-2021	Multimodaler Mobilitätsknoten Hauptbahnhof, Grundsatzbeschluss.

Seite 1/15

5	GB I/3-1268/1-2021	Leopold und Margit Stockinger, Grundabtretung an das öffentliche Gut der Stadt Waidhofen a/d Ybbs - GP. 570/7, KG Zell/Arzberg.
6	GB I/3-2096/2-2020	Betriebsgebiet Kreilhof, Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut der GP. 942/2, KG Kreilhof, Genehmigung der Straßenabtretungserklärung.
7	GB I/3-2096/3-2020	Betriebsgebiet Kreilhof, Genehmigung der Aufschließungsvereinbarung mit der Wirtschaftspark Ybbstal GmbH.
8	GB I/3-1269/1-2021	Josef Loibl, Grundabtretung an das öffentliche Gut der Stadt bzw. Übernahme vom öffentlichen Gut der GP. 274/26, KG Zell/Arzberg.
9	GB II/2-GWR-1-2021	Umstellung aller Katastralgemeinden im Gemeindegebiet auf einen einheitlichen Zustellort gemäß Adress- Gebäude Wohnungsregister.
10	GB II/3-1-F-H-118/21	Verkauf von ca. 1.330 fm Rundholz des städtischen Forstbetriebes.
11	GB II-T/BP-17/27-2021	Abänderung des Teilbebauungsplanes Beneareal, KG Zell Markt; Beschlussfassung.
12	GB II-T/FI-1/3066-2021	Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs; Abänderung Einzelumwidmung Beneareal, KG Zell Markt.
13	GB II/3-2/NP-4/2021	Modellprojekt „Natur und Mensch in Waidhofen“ 1. Wildökologisches Projekt 2. Letter of Intent – Österreichische Bundesforste.
14	GB V/1-9-2021	VRV 2015 – Stichtag für Erstellung des Rechnungsabschlusses, Festlegung und Beschlussfassung.

15	GB V/1-10/1-2021	„Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“; Abtretung der Kommunalsteuer, Genehmigung.
16	GB V/1-11-2021	Verwendung von Zahlungsmittelreserven, Aufnahme inneres Darlehen.
17	GB V/2-1/1-2021	Ankauf Microsoft Office Lizenzen.
18	WY/1/SF-FO-SF-A/52	Sportunion Waidhofen a/d Ybbs, Sportförderungen 2021.
19	WY/1/SF-FO-SF-AO/4	Sportunion Waidhofen a/d Ybbs, Sanierung der Tennisanlage – Freiplätze; Oskar Czeijastraße 6; Sportstättenförderung.
20	WY/2/SF-FO-SF-A/28	ASKÖ Waidhofen a/d Ybbs, Sportförderung 2021.
21	WY/12/SF-FO-SF-S/3	Förderverein AFW – Ausbildungszentrum Fußball & Wirtschaft; Ansuchen um Subvention für das Jahr 2021.
22	WY/14/SF-FO-SF-S/6	Trainingszentrum für Jugendschilaf – TZW Waidhofen a/d Ybbs; Subvention für das Jahr 2021.
23	WY/20/SF-FO-SF-S/2	Projekt SKI PLUS: Sportmittelschule Zell/Ybbs & Sportunion Waidhofen/Ybbs; Antrag auf Projektsubvention für das Schuljahr 2020-2021.
24	WY/25/KU-EI-SP-AS/12	Verein für Städtepartnerschaften, Ansuchen um Subvention für das Jahr 2021.

Die Beschlussanträge samt der erforderlichen Sachverhaltsunterlagen wurden unter dem Link <https://www.gemeindecloud.at/index.php/s/iWkgZA32RzrHFN8> unter Hinweis auf das Amtsgeheimnis den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Das Passwort für den Login wurde per SMS ausgesandt, um mit der 2-Faktor-Authentifizierung einen erhöhten Datenschutz gewährleisten zu können.

Zur gewählten Vorgangsweise bei der Beschlussfassung im Umlaufweg liegen die Zustimmungen sämtlicher Gemeinderatsmitglieder vor.



## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Magistratsdirektion

---

Als Frist zur Abgabe des Stimmverhaltens wurde mit E-Mail Schreiben vom 24.02.2021 der **Montag, 01.03.2021, 24:00 Uhr** festgesetzt.

Innerhalb dieser Frist haben folgende Gemeinderatsmitglieder an der Abstimmung teilgenommen:

#### **WVP:**

Bauer Ulrike  
Brenn Leopold  
Cmolik Beatrix  
Dahdal Christoph  
Dötzl Heinz Michael  
Engelbrechtsmüller Peter KR.  
Hafner Editha  
Haselsteiner Manfred  
Hintsteiner Friedrich  
Hraby Silvia  
Koger Nadja  
Krammer Werner Mag., Bgm.  
Krenn Gerhard  
Pechhacker Christian  
Pfannenstill Peter  
Riegler Judith Elisabeth  
Rohringer Herwig  
Sattler Julia  
Scherzenlehner Eva Maria  
Schiebel Edith Maria  
Schörghofer Anton  
Shabanaj Gjavit  
Sommer Franz  
Stockinger Leopold  
Streicher Karl  
Wührer Vzbgm. Mario

#### **SPÖ & UA:**

Bahr Armin, VizeBgm.  
Bahr Katharina Birgit  
Freunthaler Kurt  
Leonhartsberger Mag. Erich  
Sonneck Jürgen  
Weber Gabriele Gunde





# Stadt Waidhofen a/d Ybbs

## Magistratsdirektion

---

### **FUFU:**

Dowalil Martin Ing.  
Grurl Robert  
Schrefl Ursula  
Tazreiter Sylvia Elisabeth

### **FPÖ:**

Bures Dieter  
Knoll Karl Heinz

### **UWG:**

Elsner Michael

### **GRÜNE:**

Plankenbichler Matthias

Für eine gültige Beschlussfassung bedarf es der einfachen Mehrheit aller Mitglieder des Gemeinderates.

Als Protokollprüfer dieser Umlaufbeschlussfassung werden nominiert:

WVP:	StR. Franz Sommer
SPÖ & UA:	StR. Mag. Erich Leonhartsberger
FUFU:	StR. Ing. Martin Dowalil
FPÖ:	GR. Karl Heinz Knoll
UWG:	GR. Michael Elsner
GRÜNE:	GR. Matthias Plankenbichler

1. BGM/MD-2-1-2021  
Beauftragung Innenstadtkoordinator

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Johann Stixenberger, St. Georgnerstraße 93, 3340 St. Georgen/Klaus, wird auf Basis des „Projektauftrages Innenstadtentwicklung“ laut Beilage A für den Zeitraum 01.03.2021 bis 01.03.2022 mit der Funktion des „Innenstadtentwicklers (Kümmerers)“ beauftragt.





Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

39 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (26), SPÖ & UA (6),  
FUFU (4) und FPÖ (2) sowie GR. Matthias  
Plankenbichler (GRÜNE)

1 Stimmenthaltung: GR. Michael Elsner (UWG)

Durch GR. Michael Elsner wurde ergänzend zu seinem Stimmverhalten folgende Stellungnahme abgegeben:

Eine Beauftragung des Innenstadtkoordinators ist sinnvoll.

Neben den aktuellen Leerflächenproblemen (im Konnex zu COVID auch verschärft zu beobachten) gibt es aus meiner Sicht noch zwei weitere kritische Faktoren. Das sind die aktuelle Bevölkerungsentwicklung und die Situation mit unseren Mittel- und Großbetrieben.

Ich bitte daher bei beigelegter Vereinbarung noch auf eine Koordination des Innenstadtkoordinators bei Großbetrieben einzugehen. Neben dem normalen Zahlenwerk soll insbesondere eine laufende Abstimmung mit den Geschäftsführern, dem AMS, möglichen Förderstellen und der Stadtpolitik stattfinden.

Des Weiteren bitte ich als Bestandteil der Vereinbarung Kennziffern zu definieren, welche für ein laufendes Controlling und Reporting herangezogen werden. Ab dem nächsten Jahr sind in dieser KPI-Systematik Zielwerte in der Vereinbarung vorzugeben.

Es würde mich freuen, wenn dies zumindest im Nachgang der GR-Sitzung noch einmal eine Behandlung im zuständigen Fachausschuss erhalten kann. Eine Anpassung einer Vereinbarung ist ja im gegenseitigen Einvernehmen immer möglich.

2. BGM/MD-2-2-2021  
Förderbeitrag Beta-Campus 2021

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Beta-Campus wird von der Stadt Waidhofen im Jahr 2021 mit einem Projektkostenbeitrag von 12.000 Euro (inkl. Ust) unterstützt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

3. BGM/MD-2-4-2021  
Nutzungsvereinbarung Dorfbus Windhag

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Waidhofen und dem E-Mobilitätsverein Windhag wird genehmigt.



Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

35 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (26), SPÖ & UA (6) und FPÖ (2) sowie GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

5 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU (4) und GR. Michael Elsner (UWG)

Durch GR. Michael Elsner, UWG, wurde ergänzend ausgeführt, dass seinerseits dem TOP 3 nicht zugestimmt werden kann, da der Kosten-/Nutzenvergleich für ihn gegenüber dem Rest der Waidhofner Bevölkerung und den anderen Katastralgemeinden nicht vertretbar sei.

4. BGM/MD-2-6-2021

Multimodaler Mobilitätsknoten Hauptbahnhof, Grundsatzbeschluss

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Für die Zusammenarbeit mit der ÖBB einen multimodalen Knoten aufzubauen, wird ein Grundsatzbeschluss getroffen. Gestartet wird mit konventionellem Car-Sharing und E-Scooter-Sharing laut beiliegendem Angebot (Beilage A), das sobald wie möglich auf ein Gesamt-Emissionsfreies Angebot umgestellt wird.

Die außerplanmäßige Ausgabe beim neuen Konto 1/649120-728000 „ÖBB Mobilitätsservice“ in Höhe von monatlich 5.500 Euro zuzüglich 20 % Umsatzsteuer, somit insgesamt 59.400,00 Euro für 2021 (9 Monate) wird genehmigt. Die Bedeckung erfolgt durch die zusätzlichen Einnahmen aus dem 2. Hilfspaket des Bundes für Gemeinden.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

36 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (26), SPÖ & UA (6) und FPÖ (2) sowie GR. Michael Elsner (UWG) und GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

4 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU

Seitens der Liste FUFU wurde zum TOP 4 eine Stellungnahme abgegeben und lautet diese wie folgt:

„Im Zuge des geplanten multimodalen Mobilitätsknotens Hauptbahnhof liegt der Stadt Waidhofen als weiterer Schritt ein Angebot der ÖBB vor, das folgende Bausteine beinhaltet:

- Rail&Drive Fahrzeuge als Carsharing Modell: 2 Fahrzeuge (1 x Bahnhof, 1 x Buchenbergheim- mit vorerst herkömmlichen Verbrennungsmotoren)
- E-Scooter Service: Bereitstellung und Wartung/Akkutausch von 35 E-Scootern in der Gemeinde

- Integration dieser Services in Wegfinder App
- sowie eine Callcenter Durchwahl Waidhofen/Ybbs und Kommunikations- und Marketingkooperation

**Kosten: € 5.500,-/Monat für eine Laufzeit mit Fixanbindung von 18 Monaten (nicht im VA 2021 vorgesehen)**

Es wird nun ein Grundsatzbeschluss gefasst, um das ÖBB Angebot in der vorliegenden Form umzusetzen.

Als Ziele dieses multimodalen Knotens wurden folgende Punkte definiert:

- Bessere Verkehrsanbindung der in der Region lebenden/arbeitenden Bevölkerung
- Abdeckung der letzten/ersten Meile durch verschiedene Mobilitätsangebote
- Umsetzung integrierter Mobilitätsservices als Alternative, um Privat PKW sowie Reduktion der Anhängigkeit vom Privat PKW
- Erzielen von spürbaren Verlagerungseffekten (CO2 Effekte)

Die beiden Carsharing PKWs der ÖBB können vorerst nicht als Elektrovariante zur Verfügung gestellt werden. Die ÖBB behält sich hier eine Testphase vor um zu sehen, wie das Angebot angenommen wird bevor hier Investitionen in die Infrastruktur vorgenommen werden.

Somit wird zwar möglicherweise ein Anreiz geschaffen auf eine Anreise mit dem Privat PKW zu verzichten und hier den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten, unserer Meinung nach ist das aber noch nicht die beste Variante und hier wäre es schön, wenn noch intensiver an einem Konzept gearbeitet werden könnte, natürlich auch in Zusammenarbeit mit den ExpertInnen, zum Beispiel der Waidhofner Radlobby oder dem Waidhofner Carsharingverein, die sich ja auch in der Vergangenheit schon intensiv mit der Entwicklung von nachhaltigen, CO2 schonenden Verkehrskonzepten in Waidhofen befasst haben.

**Zu den E-Scootern:** Hier scheiden sich die Geister in Punkto Nachhaltigkeit und CO2 Neutralität. Natürlich sind diese im Betrieb klimaschonend und CO2 neutral und dahingehend klimafreundlicher als Autos. Dazu müssten sie Autofahrten allerdings ersetzen. Laut Umfragen ist das aber derzeit eher weniger der Fall. Der wichtigste Grund den E-Scooter zu benutzen ist demnach, weil es Spaß macht und man schneller unterwegs ist als zu Fuß. Auf eine Auto- oder Taxifahrt würde nur ein kleiner Teil der Befragten zu Gunsten des e-Scooters verzichten. Aus Umweltsicht bringen E-Scooter also momentan wenig Verbesserung, vor allem wenn man bedenkt, dass die Scooter in der Herstellung und Wartung, auch in Bezug auf die meist geringe Lebensdauer der Scooter, sogar eine eher schlechte Ökobilanz aufweisen.

Von der Liste FUFU wird es zu diesem Punkt aus oben genannten Gründen und auch aufgrund der doch hohen und nicht im Voranschlag berücksichtigen Kosten keine Zustimmung geben“.



## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Magistratsdirektion

---

GR. Leopold Stockinger hat aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung zum Pkt. 5 nicht teilgenommen.

5. GB I/3-1268/1-2021  
Leopold und Margit Stockinger, Grundabtretung an das öffentliche Gut der Stadt Waidhofen a/d Ybbs - GP. 570/7, KG Zell/Arzberg

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die kostenlose Grundabtretung der Trennfläche 2 der GP. 566/2, KG Zell/Arzberg (Besitzer Leopold und Margit Stockinger, Oskar-Czeija Straße 17, 3340 Waidhofen a/d Ybbs) im Ausmaß von 34 m<sup>2</sup> und Zuordnung zum öffentlichen Gut der GP. 570/7 KG Zell/Arzberg (Besitzer Stadt Waidhofen a/d Ybbs Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs) wird genehmigt.

Grundlage für die Grundabtretung bzw. Übernahme ist die Vermessungsurkunde des Vermessungsbüro DI Robert Miedler (GZ. 5259A/20 vom 22.10.2020) sowie die Straßenabtretungserklärung vom Notariat Mag. Martin Sonnleitner (Beilage A).

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

6. GB I/3-2096/2-2020  
Betriebsgebiet Kreilhof, Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut der GP. 942/2, KG Kreilhof, Genehmigung der Straßenabtretungserklärung

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Übernahme der Trennfläche 5 der GP. 941/1, der Trennfläche 8 der GP. 942, der Trennfläche 11 der GP. 941/3, der Trennfläche 14 der GP. 946/1 und der Trennfläche 16 der GP. 945/1 (alle in der KG Kreilhof) im Gesamtausmaß von 3.131 m<sup>2</sup> und gleichzeitiger Zuordnung zum öffentlichen Gut der GP. 942/2, KG Kreilhof wird genehmigt.

Als Grundlage hierfür dient die Vermessungsurkunde – GZ. 5147B/20 (Beilage A) vom Zivilgeometer DI Robert Miedler, Graben 12, 3340 Waidhofen a/d Ybbs sowie die Straßenabtretungserklärung (Beilage B) des Notariat Mag. Martin Sonnleitner, Mühlstraße 1, 3340 Waidhofen a/d Ybbs.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

7. GB I/3-2096/3-2020  
Betriebsgebiet Kreilhof, Genehmigung der Aufschließungsvereinbarung mit der Wirtschaftspark Ybbstal GmbH

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die zwischen der Wirtschaftspark Ybbstal GmbH, Markt 1, 3341 Ybbsitz und der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs abgeschlossenen Vereinbarung (Beilage A) hinsichtlich der Festlegung der Aufgabenverteilung betreffend die Infrastrukturentwicklung und -betreuung im „Wirtschaftspark Kreilhof“ auf dem Gebiet der Stadt Waidhofen a/d Ybbs wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

8. GB I/3-1269/1-2021  
Josef Loibl, Grundabtretung an das öffentliche Gut der Stadt bzw. Übernahme vom öffentlichen Gut der GP. 274/26, KG Zell/Arzberg

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Grundtransaktionen (Grundtausch sowie Grundverkauf) - wie im Sachverhalt angeführt - werden genehmigt.

Sämtliche mit dem Grundtausch verbundene Kosten (Vermessung, etc.) werden von Herrn Josef Loibl, Am Moos 27/1, 3340 Waidhofen a/d Ybbs übernommen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

9. GB II/2-GWR-1-2021  
Umstellung aller Katastralgemeinden im Gemeindegebiet auf einen einheitlichen Zustellort gemäß Adress- Gebäude Wohnungsregister.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Zustellort gemäß AGWR soll für das gesamte Gemeindegebiet auf den Gemeindennamen Waidhofen an der Ybbs lautend, umbenannt werden.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

10. GB II/3-1-F-H-118/21  
Verkauf von ca. 1.330 fm Rundholz des städtischen Forstbetriebes

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Verkauf von ca. 1.330 fm Rundholz an die Firma Robert Aujesky, Nr. 196, 3345 Göstling, zum Gesamtpreis von ca. € 74.945,00 exkl. USt. wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Magistratsdirektion

---

GR. Edith Schiebel hat aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung zum Pkt. 11 nicht teilgenommen.

11. GB II-T/BP-17/27-2021  
Abänderung des Teilbebauungsplanes Beneareal,  
KG Zell Markt; Beschlussfassung

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Vorliegender Teilbebauungsplanentwurf „Beneareal“ mit zugehöriger Verordnung und dem Planungsbericht, verfasst von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Edith Schiebel hat ebenso aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung zum Pkt. 12 nicht teilgenommen.

12. GB II-T/FI-1/3066-2021  
Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs;  
Abänderung Einzelumwidmung Beneareal, KG Zell Markt.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Beiliegende Verordnung (Beilage A) zur Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wird unter Zugrundelegung des vom Raumplaner der Stadt, der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH., Loosdorf, erstellten Änderungsanlasses (Beilage B) und der Plandarstellung (Beilage C) genehmigt.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

38 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (24), SPÖ & UA (6), FUFU (4), FPÖ (2)  
sowie GR. Michael Elsner (UWG) und GR. Matthias  
Plankenbichler (GRÜNE)

1 Stimmenthaltung: GR. Ulrike Bauer (WVP)

13. GB II/3-2/NP-4/2021  
Modellprojekt „Natur und Mensch in Waidhofen“  
1. Wildökologisches Projekt  
2. Letter of Intent – Österreichische Bundesforste.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Abwicklung und Projektkoordination des Modellprojekts „Natur und Mensch in Waidhofen“ (Beilage A) und die Mitfinanzierung mit dem Betrag von € 25.000,- werden genehmigt.

Ebenso wird der „Letter of Intent“ mit den Österreichischen Bundesforsten (Beilage E) als Grundlage zur Erweiterung der Mountainbikestrecken genehmigt.

Die Bedeckung soll im NVA 2021 sowie in den Jahren 2022 bis 2025 vorbehaltlich der budgetären Beschlussfassungen unter „Modellprojekt Natur und Mensch in Waidhofen“ vorgesehen werden.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

14. GB V/1-9-2021  
VRV 2015 – Stichtag für Erstellung des Rechnungsabschlusses,  
Festlegung und Beschlussfassung.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses wird gemäß § 66 Abs. 1 NÖ STROG der 31. Jänner festgelegt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

15. GB V/1-10/1-2021  
„Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“;  
Abtretung der Kommunalsteuer, Genehmigung.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs tritt gemäß dem beiliegenden Kreditvertrag (siehe Beilage A zum Sitzungsbogen) zur Sicherstellung und Rückzahlung aller Forderungen der Sparkasse NÖ Mitte West AG aus dem angeführten Kreditvertrag (IBAN AT09 2025 6000 6240 7622) gegenüber der „Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“ die Kommunalsteuereinnahmen im Ausmaß von höchstens € 15.000,00 pro Jahr an die Sparkasse NÖ Mitte West AG ab. Diese Forderungsabtretung gilt bis längstens 30. September 2040.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

16. GB V/1-11-2021  
Verwendung von Zahlungsmittelreserven,  
Aufnahme inneres Darlehen.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die auf dem Sparkonto bei der Raiffeisenbank Ybbstal (IBAN AT19 3290 6000 0902 2807) vorhandene Zahlungsmittelreserve in Höhe von € 450.000,00 soll ab 2. März 2021 als sog.

„inneres Darlehen“ gemäß § 7 Abs. 6 NÖ Gemeindehaushaltsverordnung zur rechtzeitigen Leistung von Zahlungen für investive Vorhaben verwendet werden.

Die Rückführung des gesamten Betrages von € 450.000,00 auf die zweckgebundene Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve hat bis spätestens 30. Dezember 2021 zu erfolgen damit im Jahr 2022 die bestimmungsgemäße Entnahme und Verwendung für die Sporthalle möglich ist.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

17. GB V/2-1/1-2021  
Ankauf Microsoft Office Lizenzen.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Ankauf der Softwarelizenzen von der Firma Comparex Austria GmbH, Obere Donaustraße 95, 1020 Wien, laut Angebot in Beilage A zu den Kosten von EUR 53.841,20 zzgl. USt. wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

18. WY/1/SF-FO-SF-A/52  
Sportunion Waidhofen a/d Ybbs, Sportförderungen 2021.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Sportunion Waidhofen a/d Ybbs werden nach Vorlage der in den Richtlinien geforderten Nachweise, die Sportförderungen für die einzelnen Fachverbände in der Gesamthöhe von € 43.490,-- für das Jahr 2021 gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

19. WY/1/SF-FO-SF-AO/4  
Sportunion Waidhofen a/d Ybbs, Sanierung der Tennisanlage – Freiplätze; Oskar Czeijastraße 6; Sportstättenförderung

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Sportunion Waidhofen a/d Ybbs wird für die Sanierung der Freiplätze in der Tennisanlage Oskar Czeija-Straße 6, 3340 Waidhofen a/d Ybbs eine Sportstättenförderung in Höhe von € 11.913,68 gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.



VizeBgm. Armin Bahr und StR. Mag. Erich Leonhartsberger, beide SPÖ & UA, haben aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung zum TOP 20 nicht teilgenommen.

20. WY/2/SF-FO-SF-A/28  
ASKÖ Waidhofen a/d Ybbs, Sportförderung 2021

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Dem ASKÖ Waidhofen a/d Ybbs werden nach Vorlage der in den Richtlinien geforderten Nachweise, die Sportförderungen in der Gesamthöhe von € 7.670,- für das Jahr 2021 gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

21. WY/12/SF-FO-SF-S/3  
Förderverein AFW – Ausbildungszentrum Fußball & Wirtschaft; Ansuchen um Subvention für das Jahr 2021

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Dem Förderverein AFW – Ausbildungszentrum Fußball-Wirtschaft, wird die jährliche Subvention in Höhe von € 9.900,-- gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

22. WY/14/SF-FO-SF-S/6  
Trainingszentrum für Jugendschilaf – TZW Waidhofen a/d Ybbs  
Subvention für das Jahr 2021

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Dem Trainingszentrum für Jugendschilaf – TZW Waidhofen/Ybbs, wird die jährliche Subvention in Höhe von € 10.400,-- gewährt. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 500,-- erfolgt durch Einsparung und Kreditübertragung von Haushaltskonto 1/269000-757000.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

23. WY/20/SF-FO-SF-S/2  
Projekt SKI PLUS: Sportmittelschule Zell/Ybbs & Sportunion Waidhofen/Ybbs; Antrag auf Projektsubvention für das Schuljahr 2020-2021.



Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Dem Projekt Ski-Plus, wird für das Schuljahr 2020/2021 eine Subvention in Höhe von € 7.000,-- gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

24. WY/25/KU-EI-SP-AS/12

Verein für Städtepartnerschaften, Ansuchen um Subvention für das Jahr 2021.

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Dem Städtepartnerschaftsverein Waidhofen a/d Ybbs wird die im Voranschlag 2021 vorgesehene Subvention in Höhe von € 8.000,-- gewährt.

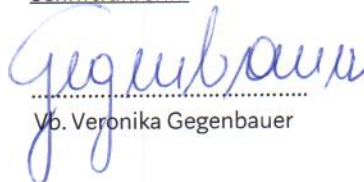
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende:



Bgm. Mag. Werner Krammer

Schriftführerin:



Vb. Veronika Gegenbauer

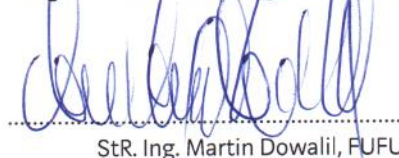
Protokollprüfer:



StR. Franz Sommer, WVP



StR. Mag. Erich Leonhartsberger, SPÖ & JA



StR. Ing. Martin Dowalil, FUFU



GR. Karl-Heinz Knoll, FPÖ



GR. Michael Elsner, UWG



GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

